

AKTION „BLÜHKISTE 2021“

#stralsundwächst

Malermeister Kempcke
Mobil: 0151 1659 1346
www.malermeister-kempcke.de



Die erste Blühkiste bekam am Donnerstag die Kita „Sundwelle“. Die Mädchen und Jungen begutachteten den Inhalt und bekamen ihn von der Grün-Abteilungsleiterin Heike Benz (2.v.l.) und Mitarbeiterin Britta Syperk (l.) erklärt.

Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

(zas) Stralsund. #stralsundwächst. Unter diesem Hashtag fasst die Hansestadt Stralsund ihre Aktivitäten im Grün-Bereich zusammen. Der Auftakt dafür war vor wenigen Tagen die Baumpflanzaktion im Stadtwald. Jetzt folgt der nächste Schritt: Die Abteilung Grün- und Parkanlagen im Amt für stadtwirtschaftliche Dienste hat die Idee entwickelt, interessierten Kitas und Schulen der Stadt sogenannte „Blühkisten“ bereitzustellen, in denen enthalten sind: Saatgut, Anzuchttopfe, Pflanzerde, Pflanzschaufeln und Handschuhe.

Stralsunder Kitas konnten sich hier für eine „Sonnenblumen-Blühkiste“ bewerben,

Schulen für eine „Blumenwiesen-Blühkiste“.

Tolle Resonanz

Die Resonanz war insbesondere bei den Kitas enorm. Sie zu begeistern für die Aussaat und das Wachsen der kleinen Sonnenblumen-Pflänzchen auf der Fensterbank, die Geduld bis zum Auspflanzen auf ihrem Außengelände und die Freude über die hoffentlich zahlreich blühenden „gelben Sonnenscheine“, war offensichtlich nicht so schwer. Zu wünschen ist, dass alles prächtig gedeiht, viele sich daran erfreuen und im Herbst sogar zahlreiche Sonnenblumenkerne zur Verfügung stehen, um die Wintervögel zu füttern oder das Saat-

gut für neue Sonnenblumen im nächsten Jahr zu nutzen. Jeder Arbeitsschritt wurde liebevoll gezeichnet und kann so von den Kindergartenkindern „gelesen“ werden. Diese Bilder sind den Kisten beigelegt.

Insgesamt werden in den kommenden Tagen durch die Abteilung Grün- und Parkanlagen der Hansestadt Stralsund 21 „Sonnenblumen-Blühkisten“ und vier „Blumenwiesen-Blühkisten“ übergeben.

Dazu ein Wettbewerb

Gleichzeitig ruft die Hansestadt Stralsund zu einem Wett-

bewerb auf: Wer hat die schönste Sonnenblume? Wer hat die schönste Blumenwiese? Eingegast werden können Fotos per E-Mail mit den gewachsenen Ergebnissen aus den Blühkisten. Geschickt werden können auch Fotos von gemalten oder gebastelten Blumen per E-Mail an stadtwirtschaft@stralsund.de oder auch per Post an: Hansestadt Stralsund, Amt für stadtwirtschaftliche Dienste, Abteilung Grün- und Parkanlagen, PF 2145, 18408 Stralsund. Einsendeschluss ist der 30. September 2021.

Hansestadt  **Stralsund**
Der Oberbürgermeister

Zur Verstärkung unseres Teams im Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund ist die Stelle

Gärtner/in (w/m/d)


unbefristet in Teilzeit mit 30 Stunden/Woche zu besetzen. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet.

Vollständige Ausschreibungstexte: www.stralsund.de/stellenausschreibungen
Von hier werden Sie zum Online-Bewerbungsverfahren weitergeleitet.

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16.05.2021** online an die Hansestadt Stralsund.



 **Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH**

Genügend Platz für die ganze Familie!



■ **Frisch renovierte 7-RWE!** in der Vogelsangstraße 48, ca. 139 m², im 5. OG gelegen, mit zwei gefliesten Wannenbädern, neuen Innentüren, neuen PVC-Belägen in den Wohnräumen und Balkon, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 98,4 kWh/m²a, Baujahr 1984 Ab sofort zu vermieten bzw. nach Vereinbarung!

Grundmiete: 667,15 Euro

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel-Nr.: 248 580!

Wohnung mit Aussicht ins Grüne!

■ **Friedrich-Wolf-Str. 36**, 3 Räume, 4. OG, ca. 61 m², Wannenbad, Balkon, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 86,2 kWh/m²a, Baujahr 1967

Grundmiete: 334,51 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Tel-Nr.: 248 570!



Alle Angebote verstehen sich zzgl. Nebenkosten und Kautions.

www.swg-stralsund.de

NICHT ZUPARKEN!

Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer

(zas) Stralsund. Es ist nicht zu übersehen: Das, was für Radfahrerinnen und Radfahrer gedacht ist, nutzen Au-

tofahrerinnen und Autofahrer in Stralsund immer mehr. Gemeint sind die Schutzstreifen für den Radverkehr. Die wer-

den durch Autos zugeparkt und sind damit für Radler blockiert. Das Ordnungsamt der Hansestadt Stralsund weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Parken auf den Schutzstreifen nicht erlaubt ist und ein Verwarngeld ab 20,00 Euro zur Folge haben kann. Zur besseren Nutzbarkeit sowie der damit verbundenen Erhöhung der Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrer im Straßenverkehr rücken in den kommenden Wochen bei den Kontrollen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Verkehrsüberwachung die Radschutzstreifen verstärkt in den Fokus. Also: Schutzstreifen für Radfahrer einfach nicht zum Auto parken benutzen, das erspart ein mögliches Verwarngeld.



Diese Schutzstreifen sind den Radfahrern vorbehalten und dürfen nicht zugeparkt werden. Foto: HANSESTADT Stralsund / Pressestelle